



Liebe Freiwillige,

„Solange Menschen auf dieser Welt verfolgt werden, kann auf die Genfer Flüchtlingskonvention nicht verzichtet werden“ so die Heinrich Böll Stiftung zum 70sten Geburtstag der GFK ([Link](#)).

Aber wie sieht die Realität aus? „Eigentlich gibt es die Genfer Flüchtlingskonvention an den Europäischen Außengrenzen nicht mehr. Sie wurde abgeschafft und kaum jemand interessiert es.“ meint Eric Marquardt ([Link](#)). Ein Beispiel sind die sogenannten Pushbacks. Die Migrationsforscherin Petra Bendel sagt dazu in der Tagesschau: „Pushbacks verstoßen gegen das Grundprinzip der GFK - das Gebot der Nicht-Zurückweisung. Die GFK legt ganz klar fest: Menschen dürfen nicht in Staaten zurückgebracht werden, in denen ihnen Folter oder andere schwere Menschenrechtsverletzungen drohen“ ([Link](#)).

Mehr zur GFK findet ihr auch in der neuen Folge des Podcast HART AN DER GRENZE, in dem das Podcast-Team des Kölner Flüchtlingsrats mit Dr. Roland Bank, dem Leiter der Rechtsabteilung des UNHCR, über die GFK spricht ([Link](#)), sowie in der neuen Ausgabe „Flüchtlingspolitische Positionen“ ([Link](#)).

Bleiben wir wachsam, bleiben wir aktiv!

Eine Möglichkeit: Kommt zur Kundgebung #Weg frei! am 12. September 2021 an der Deutzer Werft. Organisiert von Köln zeigt Haltung und vielen weiteren Aktiven fordert #Wegfrei!, dass Kommunen selbständig über die freiwillige Aufnahme von Geflüchteten entscheiden können, ohne die Zustimmung des Bundes ([Link](#)).

Herzliche Grüße,

Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

PS: Die [Moria White Helmets](#), eine selbstorganisierte Initiative auf Lesbos, drückt ihr Bedauern zur Flutkatastrophe aus und ihre Freude über die zahlreichen Helfer*innen, u.a. die Gruppe [Syrische Freiwillige in Deutschland](#). Toll, ein Dank nach Lesbos für diese Solidarität! Wer auch helfen möchte findet hier ein paar Tipps fürs Engagement: [Link](#)

PPS: Der nächste Rundbrief erscheint am 17.08.2021. Hinweise bitte bis 13.08.2021 an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

Di. 21.09.2021, Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln
Vernetzungstreffen der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit in Köln

Seit fünf Jahren laden das Forum für Willkommenskultur - ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat – sowie die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Hier können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Anmeldung: <https://pre-tix.eu/koelner-freiwilligen-agentur/Vernetzung/> [Mehr Infos](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

05.08.2021, Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Infos rund um „Pat*innenschaften für die außerschulische Begleitung von Flüchtlingskindern“

Die Kölner Freiwilligen Agentur und der Kölner Flüchtlingsrat vermitteln schon seit vielen Jahren erfolgreich Pat*innenschaften zwischen Grundschulkindern mit Fluchterfahrung und Ehrenamtlichen. Gesucht werden Menschen, die Lust haben, ein Kind ein Jahr zu begleiten und spielerisch zu fördern. Am 24. und 25. September startet die nächste Projektrunde mit einem Vorbereitungsworkshop. Anmeldung für die Infoveranstaltung bei Luise Martin per [Mail](#) oder unter Tel.: 0221 88827811. [Mehr Infos.](#)

05.08.2021, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr, Ort: online (www.love-storm.de)

Digitalcourage - offenes Training zum Umgang mit Hate-Speech

Im Argumentationstraining gegen Hass im Netz an können Sie lernen und trainieren, wie Sie Hasskommentaren effektiv entgegenreten können. Um Hass zu stoppen richtet sich LOVE-Storm nicht vorrangig an die Angreifer*innen, sondern immer an alle Beteiligten. In jeder LOVE-Storm Aktion wollen sie:

- 1.) Angegriffene stärken und solidarisch intervenieren
- 2.) Zuschauende aktivieren sich gegen Hass zu positionieren

3.) Angreifenden gewaltfrei Grenzen setzen

Schwerpunkt des Trainings ist daher ein Rollenspiel, bei dem Sie in die verschiedenen Rollen schlüpfen. Dabei können Sie ausprobieren, welche Ansätze und Strategien im Umgang mit Hass funktionieren und welche eher noch weiter zur Eskalation beitragen. Unterstützt und begleitet werden Sie dabei von ausgebildeten LOVE-Storm Trainer*innen, die mit Ihnen auch das Gelernte gemeinsam reflektieren. [Zur Anmeldung](#)

05.08.2021, Zeit: 17:00 Uhr

Neu! Einladung zur Ehrenamtsinfo

mit den Gästen aus dem Ausländeramt: Frau Ortelbach und Frau Schramm

Anmeldung unter Jobcenter-Koeln.Ehrenamt@jobcenter-ge.de

09.08.2021, Zeit: 10 Uhr, Ort: online

Neu! SCHUFA und SCHUFA-freie Kredite – Was neu zugewanderte Menschen wissen sollten!

Aus dem Beratungsalltag der Verbraucherberatungsstellen wird berichtet, dass neu zugewanderte Menschen den Lockangeboten unseriöser angeblicher Kreditvermittler auf den Leim gehen. Vielen neu zugewanderten Menschen ist die SCHUFA und Bonitätsprüfung unbekannt. Sie lassen sich leicht zur Annahme unseriöser Angebote im Netz sowie Nullprozentfinanzierungen in den Geschäften verleiten. Was Engagiert neu zugewanderte Menschen zum Thema vermitteln sollten und wie sie neu zugewanderte Menschen vor Fehlentscheidungen und Betrug durch unseriöse Kreditvermittler bewahren können, erläutert die Verbraucherzentrale NRW in diesem Online-Seminar. Anmeldung [per Mail](#)

13.08.2021, Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Allyship Workshop: Weiße Bündnisarbeit gegen Rassismus

Im Online-Workshop (via Zoom) beschäftigen wir uns mit Handlungsmöglichkeiten weißer Menschen, um als Bündnispartner*innen von BIPOC vorzugehen. Anhand von Fallbeispielen erarbeiten wir konkrete Strategien. Dabei hinterfragen wir die Bedeutung des Gefühlslebens für die eigene rassismuskritische Praxis und das Interesse weißer Menschen am Handeln gegen Rassismus. Es wird Raum gegeben, um verspürte Unsicherheiten zu reflektieren. Dazu gibt es Input, Einzelarbeits- und Gruppenarbeitsphasen sowie Plenumsdiskussionen und genügend Pausen. Der Workshop richtet sich an weiße Akteur*innen, die ihr Handeln gegen Rassismus hinterfragen möchten und setzt die Bereitschaft zur Reflexion voraus. Referentin: Dr. Jule Bönkst, Amerikanistin und Kulturwissenschaftlerin. Eine Veranstaltung des Instituts für diskriminierungskritische Bildung in Kooperation mit ARIC (Berlin) e.V. [Mehr Infos.](#)

16.08.2021, 16 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Seminar: Was neu zugewanderte Menschen über Verträge wissen sollten!

Die Systematik und die rechtlichen Grundlagen von Verträgen in Deutschland haben oft ungewollte Konsequenzen: Die Vertragskosten fallen oft wesentlich höher aus als erwartet, Kündigungsfristen sind unklar, Verträge verlängern sich automatisch etc.pp. Was Engagierte neu zugewanderten Menschen zum Thema „Verträge“ vermitteln sollten und wie sie neu zugewanderte Menschen über ihre Rechte und Pflichten bei Verträgen aufklären können, vermittelt die Online-Veranstaltung der Verbraucherzentrale NRW. Anmeldung [per Mail](#)

17.08.2021, Zeit: 16:30 – 17:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Neu! Infos rund um „Pat*innenschaften für die außerschulische Begleitung von Flüchtlingskindern“

Die Kölner Freiwilligen Agentur und der Kölner Flüchtlingsrat vermitteln schon seit vielen Jahren erfolgreich Pat*innenschaften zwischen Grundschulkindern mit Fluchterfahrung und Ehrenamtlichen. Gesucht werden Menschen, die Lust haben, ein Kind ein Jahr zu begleiten und spielerisch zu fördern. Am 24. und 25. September startet die nächste Projektrunde mit einem Vorbereitungsworkshop. Anmeldung bei Luise Martin per [Mail](#) oder unter Tel.: 0221 88827811. [Mehr Infos.](#)

19.08.2021, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Neu! Online-Austausch: Möglichkeiten der Aufenthaltssicherung für Geduldete

Das Aufenthaltsgesetz bietet Geduldeten unter bestimmten Voraussetzungen Chancen auf ein Bleiberecht, zum Beispiel über eine Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung. Bei langen Aufenthaltszeiten und „guter Integration“ kommt insbesondere über § 25a oder § 25b des Aufenthaltsgesetzes auch eine Aufenthaltserlaubnis in Betracht. Welche Voraussetzungen erschweren diese Aufenthaltssicherung in der Praxis? Wie gehen die Ausländerbehörden mit entsprechenden Anträgen um und wie lassen sich die Hindernisse überwinden? Diese und ähnliche Fragen behandelt der Online-Austausch des Flüchtlingsrats NRW. Anmeldung bis zum **15.08.2021** [per Mail](#) bei Maria Fechter.

20.08.2021, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln, EG, großer Veranstaltungssaal

Mit dem Ehrenamt in die Rente

Wer demnächst in Rente geht und seine Zeit sinnvoll nutzen möchte, dem bietet die AWO die Möglichkeit, sich auf diese neue Situation vorzubereiten. Schwerpunktmäßig geht es um die eigenen Erwartungen – wie gestalte ich meinen Ausstieg? Und was mache ich danach? Darüber hinaus wird das Thema „Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt – eine Möglichkeit“ vertieft. Die Veranstaltungen sind kostenfrei! Anmeldung [hier](#).

24.08.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Online (ZOOM)

Online-Veranstaltung „Soziale und psychologische Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Geflüchtete“

Solibund e.V. im Rahmen des Projekts samo.fa bietet für Aktiven aus Migrant*innen, Ehrenamtlichen und Geflüchteten eine Online-Veranstaltung an, in der der Leiter des Gesundheitszentrums für Migrant*innen Herr Musa Deli erklärt über den negativen Einfluss der Corona-Pandemie auf die Geflüchtete sowie was man dagegen unternehmen soll, um diese Auswirkungen in Griff zu bekommen. Er beantwortet auch die weiteren Fragen der Teilnehmenden. Um eine Anmeldung wird bis zum **20.08.2021** unter info@solibund.de oder eugen.litvinov@solibund.de gebeten.

24.08.2021, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Online

Neu! Online-Austausch: Besondere Bedarfe jugendlicher Flüchtlinge

Für Jugendliche mit Fluchterfahrung sind Zugehörigkeit und Partizipation besonders bedeutend für die weitere Entwicklung. Geprägt von Erlebnissen im Herkunftsland und fehlenden familiären Strukturen nimmt die Arbeit von Ehrenamtlichen als Vertrauenspersonen einen grundlegenden Stellenwert ein. Die Online-Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW bietet Gelegenheit sich zu diesem Thema auszutauschen. Anmeldung bis zum **19.08.2021** [per Mail](#) bei Eva Haase-Mohamed.

25.08.2021, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Online

Neu! Online-Austausch: Die Situation traumatisierter Flüchtlinge in NRW

Viele Flüchtlinge sind durch traumatische Erfahrungen belastet und weisen Symptome psychischer Erkrankungen auf. Der besonderen Schutzbedürftigkeit dieser Personen muss Rechnung getragen werden. Inwieweit gelingt die Feststellung von Traumatisierungen bei Flüchtlingen? Wie werden betroffene Flüchtlinge untergebracht? Gibt es einen geeigneten Zugang zu Gesundheitsleistungen oder gar spezifischen Therapieangeboten, welche Hürden bestehen? Über diese und weitere Fragen möchten wir uns mit Ihnen anhand Ihrer Erfahrungen austauschen. Das und mehr vermittelt das Online-Event des Flüchtlingsrats NRW. Anmeldung bis zum **20.08.2021** [per Mail](#) bei Jan Lüttmann unter

26.08.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr (ZOOM)

Online-Seminar „Klassismus“

Aus der samo.fa-Online-Seminars-Reihe „Rassismus und Diskriminierung“ (Referent: Herr Schäffer, Doktorand an der Hochschule Düsseldorf). Um eine Anmeldung wird bis zum 24.08.2021 unter info@solibund.de oder eugen.litvinov@solibund.de gebeten.

26.08 2021, Zeit: 10:00 Uhr, online

Neu! Einkaufen im Internet – Was neu zugewanderte Menschen wissen sollten!

Bei jedem Onlinekauf können ungewollte Konsequenzen entstehen. Was Engagierte neu zugewanderten Menschen zum Thema vermitteln sollten und wie sie diese vor Fehlentscheidungen und Betrug im Internet bewahren können, verrät die Online-Fortbildung der Verbraucherzentrale NRW. Anmeldung [per Mail](#)

26.08.2021, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr

Neu! Vortrag: Interreligiöser Dialog im Bezirk Chorweiler

Unter dem Titel „Unser gemeinsamer Glaube im Judentum - Christentum – Islam“ zeigt die Veranstaltung des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) Gemeinsamkeiten unterschiedlicher Religionen auf. Den Einstieg macht ein Vortrag von Birsen Ürek vom Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen. Anschließend ist ein Austausch der Teilnehmenden geplant. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldung bis zum 25.08.2021 [per Mail](#) oder unter Tel. 0159 04310915 Cornelia Abels.

27.08.2021, Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Engagement on Tour Porz

Stadtteil-Fahrradtour zu verschiedenen Engagement-Möglichkeiten in Porz. Wo kann man sich in Porz ehrenamtlich engagieren? Bei welchen Organisationen kann man was machen? Wo kann man sich mit eigenen Ideen einbringen? Dieser Frage geht die AWO nach. Bei einer gemeinsamen Fahrradtour werden verschiedene Einrichtungen in Porz abgefahren und man kann vielfältige Einsatzmöglichkeiten kennenlernen. Die Teilnahme verpflichtet nicht zu einem Engagement. Kostenfrei, Anmeldung erforderlich. Eine Kooperation zwischen dem AWO-Büro für Bürgerengagement und der VHS Köln. [Kontakt](#) und [Anmeldung](#).

30.08.2021, Zeit: 10:00 Uhr, online

Neu! Zahlungsverzug und Inkasso – Was neu zugewanderte Menschen wissen sollten!

Inkasso hat in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen und betrifft zunehmend neu zugewanderte Menschen. Oft sind es kleine Beträge, wie beispielsweise Zahlungen im Supermarkt, die aufgrund einer nicht eingelösten Lastschrift eine Inkassoforderung auslösen. Was neu zugewanderten Menschen darüber wissen sollten und wie Engagierte neu zugewanderte Menschen vor überhöhten Inkassokosten bewahren können, vermittelt die Verbraucherzentrale NRW in einer Online-Fortbildung. Anmeldung [per Mail](#)

31.08.2021, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Neu! Online-Austausch: Arbeitsmarktzugang von Flüchtlingen in Pandemiezeiten

Durch die anhaltende Corona-Pandemie treten neue Herausforderungen für Flüchtlinge in Ausbildung und Beschäftigung auf. Schutzsuchende sind einer angespannten Arbeitsmarktsituation ausgesetzt und waren vermehrt von Entlassungen und Kurzarbeit betroffen, da sie häufig in manuellen Berufen tätig sind. Der Online-Austausch des Flüchtlingsrats NRW thematisiert, wie Engagierte die aktuelle Situation wahrnehmen, wie die Kommunikation mit Ämtern und Behörden läuft und welche Unterstützung diese während der Pandemie anbieten. Anmeldung bis zum **29.08.2021** [per Mail](#) bei Leonie Arndt.

Neu! 25. 09. / 16. 10. / 13. 11. / 11. 12. 2021, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Deutsch-arabische Elternlots*innenschulung

Die AWO Mittelrhein Integrationsagentur startet ab September einen vierteiligen Eltern-Trainingskurs „Deutsch-arabische Elternlots*innenschulung“. Die Trainings finden einmal pro Monat an einem Samstag statt und sind kostenlos. Eine Anmeldung muss für den gesamten Kurs erfolgen. Das Angebot richtet sich an deutsch- und arabischsprachige Eltern, Erziehungsberechtigte und andere Interessierte, die mehr über das Bildungs- und Schulsystem in Nordrhein-Westfalen erfahren möchten und die motiviert sind, als Multiplikator*innen ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiterzugeben. Der Ort wird nach Anmeldung bekanntgegeben. Die Basissprache ist Deutsch, mit arabischer Übersetzung. Anmeldung [per-Mail](#).

Save the date: Sonntag, 12.09.2021, #Weg frei

Köln zeigt Haltung organisiert zur Bundestagswahl eine Kundgebung mit der Forderung, Aufnahmeprogramme der Länder und Kommunen durch die Änderung des §23 (1) Aufenthaltsgesetz zu ermöglichen. [Mehr Infos](#)

INFORMATIONEN UND AKTIONEN (VON ZUHAUSE AUS) ZUR FLÜCHTLINGSSITUATION AN DEN AUSSENGRENZEN EUROPAS

07.08.2021, 14:00 Uhr, Neumarkt Köln

Neu! Demo "Seenotrettung ist [#unverhandelbar](#) [mehr Infos auf Facebook](#)

Neu! ProAsyl: Deutschland macht Druck bei Rückführung afghanischer Abgeschobener

Der deutsche Sonderbeauftragte für Afghanistan soll laut einer Presseinformation von ProAsyl das afghanische Ministerium aufgefordert haben, Abgeschobene zurückzunehmen – entgegen dem Willen der afghanischen Seite. Das zeige, ebenso wie der neue Lagebericht des Auswärtigen Amtes, dass der Bundesregierung die Sicherheit der Afghanen egal sei, erklärt die Hilfsorganisation. [Zur Pressemitteilung](#)

Neu! Studie bestätigt psychische Folgen von Langzeitaufenthalten in Flüchtlingscamps

Die Registrierungszentren in Griechenland weisen nicht selten haftähnliche Eigenschaften mit katastrophalen Lebensbedingungen auf. Ein Beispiel dafür ist das Camp Moria auf der griechischen Insel Lesbos, von dem Hilfsorganisationen berichten, dass die Umstände im Camp die psychische Gesundheit der Flüchtlinge verschlechtert. Eine Studie bestätigt nun, dass dieser Zusammenhang vorliegt: Je länger ein Menschen im Lager lebt, desto wahrscheinlicher ist der Auftritt einer psychischen Krise. Dabei sind männliche Flüchtlinge mit zunehmender Aufenthaltsdauer häufiger von akuten psychischen Gesundheitskrisen betroffen als Frauen. (Quelle: Flüchtlingsrat NRW) [Zur Studie](#)

Neu! Lagebericht Afghanistan

Laut aktuellem Lagebericht der United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) gab es in der ersten Hälfte des Jahres 2021 besonders viele zivile Opfer in Afghanistan. Bisher wurden 5.183 zivile Opfer (1.659 Tote und 3.524 Verletzte) dokumentiert, welche einen Anstieg von 47 Prozent im Vergleich zum Vorjahr innerhalb desselben Zeitraumes aufweist. Besonders hervorzuheben ist, dass die Hälfte (46%) der verletzten und getöteten Opfer in der ersten Jahreshälfte 2021 Frauen sowie Kinder waren. 32 Prozent waren Kinder – insgesamt 1.682 (468 Tote und 1.214 Verletzte) und 14 Prozent Frauen – insgesamt 727 (219 Tote und 508 Verletzte). (Quelle Flüchtlingsrat NRW) [Mehr Infos](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Studie zur Integration von Flüchtlingskindern in das deutsche Schulsystem

Eine Studie der Ruhr-Universität Bochum hat anhand qualitativer Interviews mit Kommunalen Integrationszentren die Zuweisung geflüchteter Schüler*innen auf die unterschiedlichen Schulformen in NRW erforscht. [Zur Studie](#).

Neu! Zivilgesellschaftliches Bündnis fordert Abschaffung von AnKER-Zentren

Die Bilanz der gesetzlichen Maßnahmen aus den letzten Jahren, die Wohnverpflichtung in Landesaufnahmeeinrichtungen immer mehr auszuweiten und möglichst sowohl den Aufnahme- als auch den Abschiebungsprozess an einem Ort zu zentralisieren, fällt düster aus. Das Konzept ist gescheitert, die Asylverfahren wurden nicht beschleunigt, die Menschen sind oft isoliert, entrechtet und ausgegrenzt. Zusammen mit rund 65 bundes- und landesweiten Wohlfahrtsverbänden, Menschenrechts- und Flüchtlingsorganisationen fordert der Flüchtlingsrat NRW, AnKER-Zentren und vergleichbare Einrichtungen in Deutschland abzuschaffen. Stattdessen brauche es faire Asylverfahren und eine Begrenzung der Zeit in der Erstaufnahmeeinrichtung auf maximal drei Monate. [Mehr Infos](#)

Neu! 70. Jahre Genfer Flüchtlingskonvention

Das Magazin – die Flüchtlingspolitischen Positionen – des Kölner Flüchtlingsrats ist erschienen. zum Magazin

Neu! 1.Folge des Podcasts HART AN DER GRENZE nun online!

Titel der Folge: "Genfer Flüchtlingskonvention" Das Podcast-Team des Kölner Flüchtlingsrats ist anlässlich des 70.Jubiläums der Genfer Flüchtlings-konvention nach Berlin gefahren, um mit dem UN-HCR zu sprechen. HART AN DER GRENZE kann man auf allen gängigen Podcast-Kanälen oder direkt auf der Homepage des KFR e.V. hören. [zum Podcast](#)

Neu! Gericht verbietet Rücküberstellungen ohne Aussicht auf Unterbringung und Arbeit

Das Oberverwaltungsgericht NRW hat in zwei Fällen (Az.: 11 A 1674/20.A und 11 A 1689/20.A) entschieden, dass Asylanträge von Schutzberechtigten und Asylsuchenden aus Italien in Deutschland nicht abgelehnt werden dürften. Bei den Fällen handelt es sich um einen in Italien anerkannten Schutzberechtigten aus Somalia und einen Asylsuchenden aus Mali. Beide waren nach Deutschland weitergereist. Begründung des Gerichts war, dass ihnen für den Fall ihrer Rücküberstellung nach Italien die ernsthafte Gefahr einer unmenschlichen und erniedrigenden Behandlung drohe. Es bestehe die Gefahr, dass die beiden Kläger in Italien in materielle Not gelangen, weil sie dort für einen längeren Zeitraum weder eine Unterkunft noch eine Arbeit finden. (Quelle: Flüchtlingsrat NRW). [Mehr Infos](#)

Neu! Kein Ausschluss von der Krankenversicherung für nicht-erwerbstätige Bürger*innen

Laut einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) dürfen nicht-erwerbstätige Unionsbürger*innen in einem anderen Unionsstaat nicht kategorisch vom öffentlichen Gesundheitssystem ausgeschlossen werden. (Quelle: Flüchtlingsrat NRW). [Zum EuGH-Entscheid](#)

Neu! Wesentliche neuen Informationen aus der Ausländerbehörde:

<https://www.stadt-koeln.de/service/produkte/aufenthaltserlaubnis>

Keep it simple: Ein Verlängerungsantrag für alle Zwecke

- Es können Unterlagen vorzugsweise als PDF mit hochgeladen werden
- Bei Zuständigkeit ist der zuständige Bezirk oder Dillenburger Str. auswählbar – wenn dieser abgeschickt wird, wird dieser automatisch an das korrekte Funktionspostfach geschickt
- Es gibt „Pflichtfelder“ für die Antragstellenden, die gekennzeichnet sind. Dennoch gilt: Je mehr Informationen wir haben, desto schneller und besser können wir weiterhelfen.
- Derzeit gibt es diese nur in deutscher Sprache
- Der Antrag kann online versendet oder ausgedruckt und händisch ausgefüllt und auf dem Postweg geschickt werden
- Ebenso sind die beiden FAQ Seiten, deutsch und englisch, mit einer eigenen Frage zum Aufenthaltstitel ergänzt worden, um auf den neuen Antrag aufmerksam zu machen.

[weitere Infos](#)

Neu! Pink Ribbon Deutschland bietet kostenfreie und mehrsprachige breastcare App zum Thema Brustkrebs an

Die App ist in den App Stores von Google und Apple zu finden und ist derzeit auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Farsi und Hocharabisch erhältlich. [mehr Infos auf der Website](#) und im [YouTube Video](#). Interessierte können kostenlos Informationsmaterial anfordern. Dieses besteht aus Plakaten im Format A3 sowie Postkarten. Bestellungen bitte unter Angabe der Adresse und gewünschten Sprache und Stückzahl per [Mail](#).

Themenwochen zum Ehrenamt im August

Über 200.000 Bürger*innen engagieren sich ehrenamtlich in Köln. Ohne ihr Engagement würde das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt nicht funktionieren. Diese Kölner*innen halten die Gemeinschaft zusammen, zeigen Solidarität, Eigeninitiative, Leidenschaft und sie übernehmen Verantwortung. Was sie leisten, ist unverzichtbar für unsere Stadt, denn ihr Engagement trägt dazu bei, das Leben in Köln noch freundlicher, gemeinschaftlicher und lebenswerter zu gestalten. Die Themenwochen Ehrenamt im August bieten allen Interessierten in Köln die Möglichkeit, sich umfassend über ehrenamtliches Engagement zu informieren. [mehr Infos](#)

Einschulungshilfe 2021/2022

Alle Erstklässler*innen mit einem Köln-Pass, die zum Schuljahr 2021/22 eingeschult werden, können einen einmaligen Zuschuss von **bis zu 100 Euro** für die Anschaffung von Schulmaterialien beim Amt für Soziales, Arbeit und Senioren beantragen. Das geht auch, wenn der Köln-Pass nicht das ganze Jahr gültig ist. Für Fragen zum Köln-Pass steht das Team der Stadt Köln unter 115 oder 0221 / 221-0 zur Verfügung. Ein entsprechendes Antragsformular erhalten Sie bei den Sekretariaten der Grundschulen oder beim Amt für Soziales, Arbeit und Senioren der Stadt Köln sowie auf der Internetseite der Stadt Köln. Alle Informationen zur Einschulungshilfe und die Antragsformulare finden Sie auf der [Website](#).

Neu! Aufbereitete Laptops zu vergeben!

Das Bürgerzentrum Ehrenfeld hat noch gespendete Laptops auf Lager, die neue Besitzer:innen suchen. Die Geräte wurden durch ehrenamtliche Hilfe aufbereitet und können nun an geflüchtete Menschen vergeben werden, die ein Gerät zu Ausbildungszwecken oder ähnlichem benötigen! Anfragen werden per Mail angenommen. Kontakt per [Mail](#).

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Neu! ArrivalAid bietet Trauma Ersthilfe

Sie kennen jemanden oder benötigen selbst Unterstützung nach einem Trauma? Gehen Sie auf die Seite "[TRAUMA ERSTHELFER*IN ANFRAGEN](#)". ArrivalAid sucht so schnell wie möglich einen passenden Trauma Ersthelfer*in für Sie. Auch in Ihrer Muttersprache. Der/die Ersthelfer*in nimmt Kontakt auf und leistet Trauma Ersthilfe persönlich oder online. Ziel ist es, die individuellen Beschwerden zu reduzieren und die psychische Widerstandskraft zu verbessern. Das Projekt **Trauma-Ersthelferprogramm FAITH** ist ein Angebot von ArrivalAid www.arrivalaid.org

28.08.2021, Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr, Ort: WandelWerk, Liebigstraße 201, 50823 Köln

Berufs- und Ausbildungsmesse "Start Your Future"

Unter dem Motto "Start Your Future" veranstalten die Vereine Migrafrica e.V. und Coach e.V. in Kooperation mit dem WandelWerk und dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Köln eine Berufs- und Ausbildungsmesse. Sie richtet sich vor allem an Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, Berufe (auch praktisch) kennenzulernen und direkt mit Unternehmen, Betrieben und Institutionen in Kontakt zu treten. Neben dem klassischen Berufsinformationsformat wird es ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit fachlichen Impulsvorträgen, Podiumsgesprächen, gemeinsamen Essen sowie Musik geben. [Zur Anmeldung](#) . [Mehr Infos](#)

Der 2. Durchgang des Projekts Gastro 8.0 bei Migrafrica ist gestartet

Das Projekt **Gastro 8.0** ist Teil der Initiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“. Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte und ungeklärtem Aufenthaltsstatus wird ein gastronomisches Qualifizierungsprogramm angeboten, das ihnen einen Einstieg in eine Beschäftigung und/oder Ausbildung ermöglichen soll. Dafür werden berufsbezogene fachpraktische, fachtheoretische und sprachliche Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt. Für den 2. Durchgang werden Teilnehmer*innen gesucht. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf weiblichen Personen zwischen 18 und 34 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos und die Kosten für ein KVB-Ticket werden während der Projektteilnahme übernommen. Zusätzlich können die Teilnehmer*innen an einem Sprachkurs teilnehmen. [weitere Informationen](#)

ARTS N`ACTIVISM! Projekt zu kreativem Protest der Bundjugend NRW

"FIND YOUR VOICE" - Musik Workshop 6.-8.8. in Essen

"SHOW THEM" - Theater Workshop 13.-15.8. in Dortmund

"MAKE THEM LISTEN" - Spoken Word Workshop 20.-22.8. in Bochum (*für BIPOC only*)

Die Workshops begleiten Menschen dabei, ihre Meinung künstlerisch auszudrücken! Entweder auf der Bühne, auf einer Demonstration, oder in den sozialen Medien. Pro Workshop können 12 Leute (Alter 16-27) teilnehmen. Die Workshops sind **kostenlos für geflüchtete Menschen** oder für Menschen, die in finanziellen Notlagen sind. Bewerbung und mehr Infos [hier](#) oder [hier](#).

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Gesucht: Freiwillige für Kurzzeitengagement

Die Kölner Freiwilligen Agentur bringt über den WelcomeWalk Menschen mit und ohne Fluchterfahrung für drei Treffen zusammen. In den Sommerferien haben sich viele geflüchtete Menschen für den WelcomeWalk gemeldet, jetzt werden Freiwillige gesucht! Wer Zeit und Lust hat, Neukölner*innen die Stadt zu zeigen oder sich einfach nur bei einem Kaffee auszutauschen ist herzlich willkommen! Eine gute Vorbereitung und Begleitung sind garantiert. Kontakt: Susanne Hauke, mentoren@koeln-freiwillig.de, Tel. 0221-888 278-14 [Mehr Infos](#)

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

weitere Fördermöglichkeiten veröffentlicht das Forum für Willkommenskultur hier: [Link](#)

PSD VereinsPreis 2021

Mit insgesamt 34.000 Euro werden erneut Vereine aller Sparten in den vier Regionen Köln, Bonn, Aachen und Trier unterstützt. Ab sofort können sich wieder alle gemeinnützigen Vereine und Einrichtungen mit einem gemeinnützigen Träger oder Förderverein aus dem Wettbewerbsgebiet anmelden und ihre Arbeit präsentieren: [mehr Infos](#)

Neu! Programm „Neustart miteinander“

Die Landesregierung NRW hat das Programm „Neustart miteinander“ aufgesetzt. Jeder eingetragene Verein kann als einmalige Unterstützung für eine Veranstaltung im Jahr 2021 einen Zuschuss bis maximal 5.000 Euro beantragen. Die Veranstaltung muss ehrenamtlich organisiert sein und der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts vor Ort dienen. Vor der Antragstellung ist eine Bestätigung der Stadt zur Durchführung der Veranstaltung einzuholen. Darüber hinaus sind die geltenden Corona-Schutzregeln zu beachten. Alle Formulare und Hinweise finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung. [Weitere Infos](#)

FREIZEIT VERANSTALTUNGEN

14.8. und 4.9.2021, Zeit: jeweils von 12.30 bis 17.30 Uhr, Ort: Köln-Ehrenfeld

Sommerrallye mit den Kulturkindern: Stationen voller Spaß, Musik, Kunst und Bewegung

Die Kulturkinder starten im Sommer eine Rallye (unter den geltenden Corona-Schutzmaßnahmen) für Kinder mit Freunden oder Familie. Hierbei erwarten euch verschiedene Stationen zu Kunst, Musik, Theater und anderen Aktionen. Es ist draußen, denn Hände und Füße brauchen Bewegung. Augen und Ohren auf, es gibt Aufgaben zu lösen und Ideen umzusetzen. Jede Menge Kreativität, Spaß und Spiel ist garantiert! Jede/r kann so viele Stationen durchlaufen wie sie/er möchte. An einem der Termine oder an beiden. Anmeldung per [Mail](#) oder Telefon 0157 – 35431034. Schreib den Kulturkindern, dann schreiben sie dir an welcher Station du startest. Oder geh direkt in die Leyendeckerstraße 115 in 50825 Köln-Ehrenfeld vorbei. Weitere Informationen zu den Kulturkindern findet ihr unter www.kulturkinder.net

07.09.2021, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Zülpicher Str. 24, 50674 Köln

Allerweltskino zeigt den Film Born in Evin

Das Allerweltskino zeigt die Geschichte von Maryam Zarree, welche als Kind mit ihrer Mutter nach Deutschland kam. Dabei macht Sie sich auf die Suche nach ihrer eigenen Biographie in ihrem Herkunftsland dem Iran und nimmt uns mit auf ihre emotionale Reise. Das Allerweltskino bittet um Online-Vorbestellung mit Platzwahl unter den aktuellen Corona-Regeln. Weiter Informationen [hier](#), [Trailer](#) und direkt zur [Vorbestellung](#).

27.08.2021, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: VHS-Studienhaus am Neumarkt, Köln

Vernissage: pain pride pose about queerness, discrimination and empowerment

Wir sind hier! 15 Lesben, Schwule, Trans*, Queers und Non-Binaries aus 13 verschiedenen Herkunftsländern zeigen sich in großformatigen Foto-Collagen der Schwarzen Fotografin Nora Hase und ihren eigenen Texten. Eine Ausstellung über Aufbrüche, großen Mut, Verletzungen, Aufbegehren, Individualität, den Kampf für Respekt und das Recht auf einen Platz mitten in der Gesellschaft. Ein Empowerment-Projekt von baraka – a place for international queers und dem Antidiskriminierungsbüro ADB rubicon. Die Möglichkeit sich zur Veranstaltung anzumelden, folgt im August.

Stadtteiltouren durch Mülheim

[mehr Infos](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Hinweis: Manche Veranstaltungen finden wieder in Präsenz statt. Da wir noch nicht bei allen Veranstaltungen aktuelle Information erhalten haben, empfehlen wir euch, bei dem Veranstalter nachzufragen, wenn euch etwas unklar ist.

Übergreifende Veranstaltungen

Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können ist das Andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in sülz“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Die Treffen finden jeden 1. und 3. Montag im Monat von 19:00 - 21:00 Uhr über Zoom statt. Anmeldung unter digitaler.stammtisch@online.de. [Mehr Infos](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: online

Online Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare an. Die Webinare sind für soziale Organisationen mit dem Code „Coronasoli“ kostenfrei. Mehr Infos [hier](#). Begleitend dazu finden regelmäßig Live-Webinare mit Expert*innen statt (alle zwei Wochen am Donnerstag). [Zur Übersicht](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Telefonkonferenz)

Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede*r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein Treffen des „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ statt. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Treffen finden möglichst in der Melanchton-Akademie statt, momentan aber virtuell. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner*innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Wir organisieren Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan und planen weitere Aktionen, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger*innen zu thematisieren. Wir vernetzen uns NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 1. und 3. Dienstag, 20:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Treffen "Wir haben Platz!"

Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie ein Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: wechselnd

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 18:00 bis maximal 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-statt. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen - jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Dienstag bis Donnerstag

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. Mehr Informationen [hier](#).

Montags bis donnerstags

Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber*innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

Montags

Findet ab August wieder statt! Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr, TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz)

Oriental Fusion Dance

Wer hat Lust zu tanzen? Montagsabends bewegen sich Frauen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund zu orientalischen und modernen Klängen. Der Kurs des Malteser Integrationsdienstes ist nur für Frauen und kostenlos. Ab fünf Teilnehmerinnen findet der Kurs statt. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151 43157197.

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

PAUSIERT! Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler*innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos](#).

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Café International

Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt. Zugang für vollständig Geimpfte, Genesene und negativ Getestete. Ein Schnelltest vor Ort ist möglich. [Mehr Infos](#)

Dienstags

Zeit: Am zweiten Dienstag des Monats: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Online

Lesekreis

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:30 – 16:00 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Zeichen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder [YouTube-Kanal](#).

Findet ab August wieder statt! Alle zwei Wochen, Zeit: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Malteser Integrationsdienst, Moltkestr. 123, 50674 Köln

Internationaler Spieleabend

Spielen und Deutsch sprechen. Derzeit findet der Spieleabend des Malteser Integrationsdienstes im Park statt und neben Brettspielen können auch Outdoor-Spiele wie Frisbee, Kubo u.a. gespielt werden. Hauptsache es macht Spaß. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151 43157197.

Mittwochs

16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Räumlichkeiten von IN VIA Köln, Stolzestraße 1a

Kreativer Frauenkreis

Zielgruppe: Frauen mit Fluchtgeschichte (18-30 Jahre)

Im Rahmen des Projektes „Powerful“ von IN VIA Köln sind Frauen mit Fluchtgeschichte zu wöchentlichen Treffen / dem Frauenkreis eingeladen. Zusammen wird ein Raum erschaffen, in dem jede Frau sich selbst wahrnehmen und sich für sie wichtigen Fragen, ihren Wünschen und Bedürfnissen, Gefühlen und momentanen Herausforderungen widmen und diese künstlerisch bearbeiten kann. Kursleiterin ist Olga Drachuk-Meyer, die per [Mail](#) oder 0173 54 09 110 gerne für Fragen und die Anmeldung zur Verfügung steht.

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Strese- mannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Zeit: 14:15 – 17:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloerstr. 429, 50825 Köln

Die Küchenköniginnen – Kochgruppe für Frauen

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist eine Frau die Küchenkönigin und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online

Let's play! Internationaler online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent*innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es bei Laura Weiden per [Mail](#) vom Allerweltshaus.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221-95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind online nachzuhören [hier](#).

Donnerstags

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, online Zoom

„Digitales Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von Ehrenamtlichen organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Zoom-Link. **Kontakt & Anmeldung:** İşıl Yildirim, 0178 255 59 43 oder per [Mail](#).

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse (A0 und B1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: online

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergr, Stresemannstr. 6A, 51149 Köln

Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef/in und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.:

0160-91292439.

Alle 14 Tage donnerstags, beginnend am 5. August, Uhrzeit: 15.30 bis 17.30 Uhr, Ort: Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln

Café International

Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Ein Programm für Kinder findet parallel statt. Das Beisammensein wird jeden Monat unter ein Thema gestellt wie zum Beispiel das Schulsystem, Versicherungen, Müllbeseitigung oder auch einmal gemeinsames Kochen oder einen Ausflug. Kontakt: Frau Boxberg, [Mail](#).

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Hallo-in-Sülz-Treff

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat öffnet der Hallo-in-Sülz-Treff von 17:00 bis 19:00 Uhr seine Pforten für Menschen aus dem Veedel und Geflüchtete. Mehr Infos [hier](#).

PAUSIERT! 14-tägig (nächste Termine 10.9./24.9.), Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Stadtteil-Café Konekti im Offenen Treff der Alten Feuerwache

Das Café Konekti ist ein ehrenamtlich organisiertes Stadtteilcafé im Agnesviertel. Hier treffen sich Menschen aus dem Viertel und auch darüber hinaus, lernen sich bei einem Getränk und Gebäck kennen und kommen miteinander ins Gespräch. Mehr Infos per [Mail](#) oder unter Tel.: 0178 68 45 918.

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Freitags

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e.V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z.B.: Grundversicherung, Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 / 55993.

Jeden Freitag, Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Offenes Café für Alt-und Neuzugezogene

Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austauschen. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12:00 – 14:00 Uhr eine Formularsprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln
Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e.V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 / 55993 oder per [Mail](#).

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e.V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos per [Mail](#).

Sonntags

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“ in der Reiherstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf.

Spieleabend für Frauen

aller Nationen. Keine Anmeldung erforderlich.

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#) oder Tel.: unter 0151 43157197.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes aktuell

1. Rechts- und Sozialberatung Tel.: 0171-1607289

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese.

Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)